



Wahl

von je vier Vertretern oder Vertreterinnen der Berufspraxis zu Mitgliedern des Kuratoriums der Technischen Universität Berlin sowie deren Stellvertreter/-innen

Das Abgeordnetenhaus wählt gemäß § 64 Abs. 3 Satz 1 und § 64 Abs. 5 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung vom 17. November 1999 (GVBl. S. 630) für die Dauer von zwei Jahren je zwei Vertreter/-innen der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg zu Mitgliedern des Kuratoriums der Technischen Universität Berlin sowie deren Stellvertreter/-innen und je zwei Vertreter/-innen der Berliner Gewerkschaften zu Mitgliedern des Kuratoriums der Technischen Universität Berlin sowie deren Stellvertreter/-innen.

Begründung:

Gemäß § 64 Abs. 3 Satz 1 und § 64 Abs. 5 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung vom 17. November 1999 (GVBl. S. 630) hat das Abgeordnetenhaus von Berlin in seiner 46. Sitzung/ 13. Legislaturperiode am 11. Juni 1998 je vier nicht hauptberuflich im Schul- oder Hochschulbereich tätige Vertreter der Berufspraxis, davon

- a) je zwei Vertreter der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg,
- b) je zwei Vertreter der Berliner Gewerkschaften,

in das Kuratorium der Technischen Universität Berlin gewählt.

Die Amtsperiode von zwei Jahren ist abgelaufen. Die Vertreter der Berufspraxis sind daher neu zu wählen.

Die **bisherigen Mitglieder** sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Die **neuen Vorschläge** der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V. sowie des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Landesbezirk Berlin und Brandenburg, und der Deutschen Angestelltengewerkschaft, Landesverband Berlin und Brandenburg, sind als Anlage 2 beigelegt.

Um die ständige Repräsentanz der Vertreter der Berufspraxis in den Kuratorien zu gewährleisten, sind gleichzeitig Stellvertreter zu wählen.

Rechtsgrundlage:

§ 64 Abs. 3 Satz 1 und § 64 Abs. 5 Satz 1 BerlHG.

Berlin, den 23. Juni 2000

Dr. Christoph Stölzl
Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Anlage 1

Bisherige Mitglieder:Gewerkschaftsvertreter

Bernd Rissmann c/o DGB	Mitglied
Susanne Stumpenhusen c/o ÖTV	Mitglied
Arno Hager c/o IG Metall	Stellvertreter
Sven Bergelin c/o DAG	Stellvertreter

Arbeitgebervertreter

Dr. Bernhard Stapp c/o Siemens AG	Mitglied
Dipl.-Ing. Jürgen Schlicht c/o Hochtief	Mitglied
Dipl.-Ing. Bernd Fischer	Stellvertreter
Dr. Stefan Staudacher	Stellvertreter

Anlage 2

Vorschläge der Verbände der Berufspraxis:Gewerkschaftsvertreter

Bernd Rissmann c/o DGB	Mitglied
Susanne Stumpenhusen c/o ÖTV	Mitglied
Hartmut Neuendorff c/o IG Metall	Stellvertreter
Sven Bergelin c/o DAG	Stellvertreter

Arbeitgebervertreter

Dr. Bernhard Stapp c/o Siemens AG	Mitglied
Dipl.-Ing. Jürgen Schlicht c/o Hochtief	Mitglied
Dipl.-Ing. Hans-Bernd Fischer c/o Hochtief	Stellvertreter
Dr. Karsten Mühlenfeld Rolls-Royce Deutschland GmbH	Stellvertreter